Objekt:	Dritteltaler der Grafen Franz Maximilian und Heinrich Franz von Mansfeld-Bornstedt, 1672
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventarnummer:	MK 9412

Beschreibung

Diese Münze gehört zum Fund von Öschelbronn, der nach 1675 verborgen und 1935 wiedergefunden wurde. Sie zeigt auf der Vorderseite den heiligen Georg mit dem Drachen und auf der Rückseite das Wappen der Grafen von Mansfeld.
Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 33 mm, Gewicht: 9,56 g, Stempelstellung: 1h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1672
	wer	
	wo	Lutherstadt Eisleben
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Öschelbronn (Gäufelden)
Beauftragt	wann	
	wer	Franz Maximilian von Mansfeld (1639-1692)
	wo	Bornstedt (bei Eisleben)

Beauftragt	wann	
	wer	Heinrich Franz von Mansfeld (1640-1715)
	wo	Bornstedt (bei Eisleben)
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Franz Maximilian von Mansfeld (1639-1692)
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Heinrich Franz von Mansfeld (1640-1715)
	wo	

Literatur

- Otto Tornau (1937): Münzwesen und Münzen der Grafschaft Mansfeld Von der Mitte des fünfzehnten Jahrhunderts bis zum Erlöschen des gräflichen und fürstlichen Hauses. Prag